

Vordruckübersicht Eigenkapitalgliederung**Vordruck KSt 1 G**

Dieser Vordruck (und auch die nachstehend genannten) ist von allen Körperschaften, deren Ausschüttungen zu einer Minderung oder Erhöhung der Körperschaftsteuer nach §§ 27, 41, 43 KStG führen und die sich wegen eines abweichenden Wirtschaftsjahres 2000/2001 noch im Anrechnungsverfahren befinden, auszufüllen. Er wird durch die nachstehend genannten Vordrucke (Anlagen) ergänzt.

Anlage KSt 1 G/A

Vereinfachter Gliederungsvordruck für Körperschaften, der insbesondere in folgenden Fällen nicht anwendbar ist:

1. Bei Vorhandensein ausländischer Einkommens-
teile oder von steuerfreien Einkünften i. S. von
§ 8 b KStG, die den Teilbetrag EK 01 erhöhen
oder verringern.
2. bei Erlass von Körperschaftsteuer nach
§ 227 AO oder niedrigerer Steuerfestsetzung
nach § 163 AO.
3. bei Verschmelzung (§ 38 KStG 1999) und bei
Spaltung (§ 38 a KStG 1999).
4. bei der Zahlung von Liquidationsüberschüssen.
5. bei Kapitalherabsetzung bzw. Einziehung von
Anteilen.
6. bei Umwandlung von Rücklagen in Nennkapital
(§ 41 Abs. 3 KStG 1999).
7. bei Abzug vortragsfähiger Großspenden.
8. bei nicht ausgleichsfähigen Verlusten i. S. des
§ 2 a Abs. 1, des § 2 b, des § 15 Abs. 4, des
§ 15 a EStG, des § 8 Abs. 4 Satz 4, des § 8 b
Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 Satz 2 und des § 13
Abs. 3 KStG.
9. bei Erstattungen/Nachzahlungen i. S. des § 31
Abs. 3 KStG 1999.
10. bei Körperschaften im Beitrittsgebiet mit Ge-
winnausschüttungen für vor dem 01.01.1991
endende Wirtschaftsjahre oder mit Abfindun-
gen nach § 67 LwAnpG.
11. bei vor dem Schluss des laufenden Wirtschafts-
jahrs für abgelaufene Wirtschaftsjahre be-
schlossenen offenen Gewinnausschüttungen,
die erst nach dem Schluss des laufenden Wirt-
schaftsjahrs aber noch im folgenden Rumpf-
wirtschaftsjahr abfließen,
12. bei Erstattungen von Körperschaftsteuer nach
§ 11 Abs. 2 oder Abs. 3 AStG a. F. ²⁾,

Bei Vorliegen dieser Sonderfälle ist der Vordruck
KSt 1 G/B zu verwenden.

Anlage KSt 1 G/B

Vordruck für die Gliederung
des verwendbaren Eigenka-
pitals, der sämtliche Teilbe-
träge des verwendbaren Ei-
genkapitals und alle Eigen-
kapitalveränderungen ent-
hält.

Anlage KSt 1 G/Aa

Gliederungsvordruck für
steuerbefreite Körper-
schaften (§ 5 Abs. 2
Nr. 2 in Verbindung mit
§§ 27, 43 KStG 1999).

Nur zu verwenden in Verbin-
dung mit dem Vordruck
KSt 1 Aa.

Anlage KSt 1 G/C

Gliederung des ver-
wendbaren Eigenka-
pitals der Organgesell-
schaften.

Zusätzlich zur Anlage KSt 1 G/Aa, KSt 1 G/B bzw. KSt 1 G/C sind auszufüllen:

Anlage KSt 1 G/Ba

(übernehmende Körperschaft bei Verschmelzung oder Spaltung,
§§ 38, 38 a KStG 1999)

Anlage KSt 1 G/Bb

(übertragende Körperschaft bei Abspaltung, § 38 a KStG 1999)

Anlage KSt 1 G/Da

für inländische Einkünfte
mit Steuersatzermäßigung
oder Überhang an
anrechenbarer
ausländischer Steuer

Anlage KSt 1 G/Db

Aufteilung ermäßigt
belasteter Eigenkapital-
teile aus ausländischen
Einkünften
(§ 32 Abs. 2 KStG 1999).

Anlage KSt 1 G/E

Der Vordruck dient, wenn in einem Veranlagungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre enden (Rumpfwirtschaftsjahr), dazu, die in der Körper-
schaftsteuererklärung (Vordruck KSt 1 A) für den Veranlagungszeitraum zusammengefassten Zahlen der beiden Wirtschaftsjahre für
Gliederungszwecke wieder auf die beiden Wirtschaftsjahre aufzuteilen.